

1. LESUNG - APG 10,34A. 37-43

Lesung aus der Apostelgeschichte.

In jenen Tagen

 begann Petrus zu reden

und sagte:

Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist,

angefangen in Galiläa,

nach der Taufe, die Johannes verkündet hat:

wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat

 mit dem Heiligen Geist und mit Kraft,

wie dieser umherzog,

Gutes tat

und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren;

denn Gott war mit ihm.

Und wir sind Zeugen

 für alles, was er im Land der Juden und in Jerusalem getan hat.

Ihn haben sie an den Pfahl gehängt und getötet.

Gott aber hat ihn am dritten Tag auferweckt

und hat ihn erscheinen lassen,

zwar nicht dem ganzen Volk,

 wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen:

uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten

 gegessen und getrunken haben.

Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkünden

und zu bezeugen:

Dieser ist der von Gott eingesetzte Richter

 der Lebenden und der Toten.

Von ihm bezeugen alle Propheten,

 dass jeder, der an ihn glaubt,

 durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt.